

Download 5

Selbst gemacht

Hundesport und Bewegung sind wichtig, damit Ihr Liebling gesund und fit bleibt. Ein **Hochsprung-Hindernis** kann dabei gut helfen!

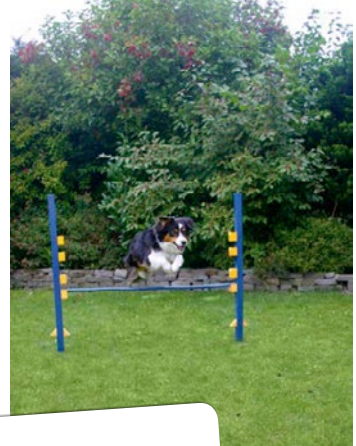


500 mm beträgt. Die weiteren Aufnahmen befestigen Sie dann in jeweils 100 mm-Schritten an den Posten.

Da es sich hier um Geräte für den Außenbereich handelt, muss ein Wetterschutz erfolgen. Dies kann ein Lack oder eine Lasur sein. Wichtig ist, dass alle Späne und Graten vor dem Lackieren entfernt werden, um die Verletzungsgefahr zu minimieren.

Als Abwurfstange wird eine Bambusstange verwendet, die in jedem Gartencenter erhältlich ist. Meist werden diese in der Länge von 200 cm oder mehr angeboten. Sägen Sie sie entsprechend ab und verwenden Sie das Reststück zum Beispiel für eine Slalomstange.

Ein Auftragen von Farbe ist eigentlich nicht nötig, sollte aber dennoch vorgenommen werden, um das Hindernis für den Hund besser sichtbar zu machen.



Hinweis

Da Hunde rot-grün blind sind, sehen sie rote Hindernisstangen vor grünem Rasen schlecht. Blau oder gelb sind als Anstrich besser geeignet.

Benötigte Werkzeuge:

- Lineal
- Bleistift
- Anschlagwinkel
- Fuchsschwanz oder Kreissäge
- 1 x Schleifpapier 180er Körnung
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Bohrmaschine
- 1,5; 2; 5 mm, Bohrer



130

Als Posten wurden hier zwei Kanthölzer im Format 40x40 mm gewählt. Die Länge beträgt ca. 1200 mm.

An der unteren Seite, also diejenige, die in das Erdreich gedrückt wird, ist eine Spitze mit der Kreissäge zu schneiden. Die Ausführung sollte sehr flach sein (ca. 300 mm), um ein relativ einfaches Eindringen in das Erdreich zu ermöglichen. Auch die Verwendung von Erdspeießen ist möglich, der Vorteil von diesen ist der, dass es leichter ist, die Posten ins Erdreich zu drücken.

Beim späteren Eindringen der Posten ist die Weite zueinander nicht definiert. Achten Sie daher darauf, dass der Abstand mittels der Abwurfstange eingehalten wird.

Die Posten sollten nicht zu weit voneinander entfernt stehen, so dass die Abwurfstange von selbst fällt, aber auch nicht zu nah, damit die Abwurfstange nicht eingeklemmt wird.

Fertigen Sie nun die Auflagen für die Abwurfstange an. Die Aufnahme sollte max. die Breite des Postens haben, in diesem Fall sind das also 40 mm bei einer Höhe von ebenfalls 40 mm. Auf den Oberseiten werden nun Absenkungen hergestellt, sodass ein lang gezogenes »V« entsteht. Da dort die Abwurfstange aufgelegt wird, muss gewährleistet sein, dass die Abwurfstange nicht von selber fällt, aber auch nicht so schwergängig ist, dass der Hund sich daran verletzen kann. Da hier insgesamt vier verschiedenen Höheneinstellungen erreicht werden soll, müssen acht Stücke dieser Auflagen hergestellt und zugeschnitten werden.

Legen Sie die Posten exakt nebeneinander und schrauben die Aufnahmen auf gleicher Höhe an. Da das erste Hindernis in einer Höhe von 300 mm über der Erde sein soll, müssen Sie den Teil, der ins Erdreich gedrückt wird, hinzurechnen. Erfahrungsgemäß kann man je nach Beschaffenheit des Erdreiches von einer Eindringtiefe von 200 mm ausgehen. Daraus resultiert die Befestigungshöhe, die von der Spitze des Postens aus gemessen

131

DER HUND Club bedankt sich sehr herzlich beim KYNOS VERLAG für die Bereitstellung dieser pdf!

Alle Anleitungen und Fotos sind Auszüge aus dem Buch: „Selbst gemacht – Nützliches und Kreatives für meinen Hund“ von Martina und Jürgen Schöps, Flexicover, 156 Seiten, durchgehend farbig, mit großem Schnittmusterbogen zum Herausnehmen, ISBN 978-3-95464-005-8,

Preis: 19,95 €, erschienen im KYNOS VERLAG Dr. Dieter Fleig GmbH, Nerdlen/Daum, zu bestellen unter:

www.kynos-verlag.de

